

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Kris24“ vom 17. November 2020 20:31

[Zitat von Fragend2705](#)

[Fallen Angel](#) bei dem Impfstoff von Moderna wird zunächst die US-Bevölkerung geimpft, das heißt, mit diesem Impfstoff ist vor 2022-2023 nicht zu rechnen.

Beim Impfstoff von Biontech/Pfizer wird zunächst auch in den USA geimpft, dann in Europa und bei Alten oder Personen im Gesundheitswesen kann das schon 2021 der Fall sein. Für uns auch realistisch 2022.

Die anderen Hersteller wie AstraZeneca, Sonofi, GSK und Johnson&Johnson, wo die EU Lieferverträge hat, sind keine mRNA-Impfstoffe sondern klassische Impfstoffe und realistischerweise gescheitert. Wer das Pferdchen als Dritter ins Ziel bringt, ist Curevac, auch mRNA. Aber diese sind etwas in Verzug und ich denke, für die breite Masse steht der Impfstoff im Übrigen 2024 zur Verfügung. Da das Virus bei den meisten Schülern gemäß Risikoprofil eher harmlos verläuft, ist eine Impfung vielleicht nicht zwingend. Bei Lehrkräften kann das ggfs so sein. So oder so verlieren die Schüler 2 bis 4 vernünftige Schuljahre, was in der Tat auch wenig zu vertreten ist.

Das stimmt nicht.

Es wird von Moderna in 2 Werken getrennt produziert (das eine für die USA und dann für die Welt, das andere ist eine Schweizer Firma und produziert gleichzeitig für Europa).

BioNTech verteilt gleichmäßig (1,3 Milliarden Impfdosen bis Ende des nächsten Jahres (das alleine reicht für Europa und USA komplett und ob sich alle impfen lassen wollen?).

Weitere Firmen stehen in den Startlöchern. Ich habe gerade ein Interview von CureVac gehört. CureVac will bis Frühjahr soweit sein. Also nichts mit 2024. Dazu drängt es zu sehr.

(Ich habe heute Mittag eine Studie zu Longcovid gelesen. Die am meisten betroffenen Gruppen waren mittleren Alters, nicht die Alten. Viele hatten davon nur einen leichten Verlauf. Und wer längere Zeit nicht arbeiten kann, schadet der Wirtschaft. Und wie viele durch Covid-19 irgendwann einen Nierenschaden etc. krieg, weiß man auch noch nicht (eine geschädigte Niere schafft es schon eine Zeitlang, aber evtl. nicht auf Dauer) . Alleine deshalb sollte man alles tun, um die Zahlen so klein wie möglich zu halten. Gerade deshalb, um die Wirtschaft nicht noch mehr zu belasten.)

Die Impfung fängt vermutlich aber in den USA an, weil es dort zu einer Notfallzulassung kommen soll. Die EU prüft (angeblich) etwas länger (gesagt wurde Anfang kommenden Jahres).

Und dann gibt es noch Länder wie Ungarn, die angeblich (Orban ändert ja öfter seine Meinung) auf den russischen Impfstoff setzen usw.